

**Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft**

---

**Band 22**

# **Der strafrechtliche Schutz des Strafurteils**

**Untersuchungen zum Strafrechtsschutz  
des strafprozessualen Verfahrenszieles**

**Von**

**Thomas Vormbaum**



**Duncker & Humblot · Berlin**

THOMAS VORMBAUM

**Der strafrechtliche Schutz des Strafurteils**

**MÜNSTERISCHE BEITRÄGE ZUR RECHTSWISSENSCHAFT**

**Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster durch die Professoren  
Dr. Hans-Uwe Erichsen Dr. Helmut Kollhosser Dr. Jürgen Welp**

**Band 22**

# Der strafrechtliche Schutz des Strafurteils

Untersuchungen zum Strafrechtsschutz  
des strafprozessualen Verfahrenszieles

Von

Dr. Dr. Thomas Vormbaum



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

Als Habilitationsschrift auf Empfehlung  
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster gedruckt  
mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Vormbaum, Thomas:**

Der strafrechtliche Schutz des Strafurteils :

Unters. zum Strafrechtsschutz d. strafprozessualen

Verfahrenszieles / von Thomas Vormbaum. – Berlin :

Duncker & Humblot, 1987.

(Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft ;

Bd. 22)

ISBN 3-428-06197-7

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten

© 1987 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41

Satz: Hermann Hagedorn GmbH & Co, Berlin 46

Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61

Printed in Germany

ISBN 3-428-06197-7

## Vorwort

Die Abhandlung ist die gekürzte Fassung einer Arbeit, welche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster im Wintersemester 1985/86 als Habilitationsschrift vorgelegen hat. Ein Kapitel über Reformdiskussionen und Gesetzgebung seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches war einerseits so umfangreich, daß es den Gedankenfluß der Gesamtdarstellung empfindlich unterbrach, andererseits war es noch ausbaufähig. Es soll daher in erweiterter Fassung separat veröffentlicht werden. Ferner sind Ausführungen zu Problemen des §159 StGB ausgesondert und als Aufsatz in „Goltdammer's Archiv“ (Jg. 1986, S. 353 ff.) veröffentlicht worden. Kapitel 15C gibt die zusammenfassenden Thesen jenes Aufsatzes wieder.

Das Manuskript ist Anfang Juni 1985 abgeschlossen worden. Später erschienenes oder entdecktes Schrifttum ist vereinzelt noch in Fußnoten berücksichtigt worden.

Herrn Prof. Jürgen *Welp* danke ich für Kritik und Verbesserungsvorschläge sowie für Ermunterung und hilfreiche Hinweise während des Habilitationsverfahrens. Vielen Münsteraner Kollegen, vor allem Herrn Prof. Friedrich *Dencker* (jetzt Hannover), gilt mein Dank für anregende und weiterführende Diskussionen, Frau Elke *Kulinna* für die Reinschrift des Manuskripts. Dank schulde ich auch der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Gewährung eines Druckkostenzuschusses.

Das Buch ist meiner Frau *Marlies* und unseren Kindern *Sarah*, *Sangita* und *Moritz* gewidmet.

*Thomas Vormbaum*



# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

*1. Kapitel:* Themenstellung; Gang der Darstellung; Forschungsstand

## ERSTER TEIL

### **Materialien und Grundprobleme**

*2. Kapitel:* Annäherung und Bestandsaufnahme

*3. Kapitel:* Historisches Material

*4. Kapitel:* Rechtsvergleichendes Material

*5. Kapitel:* Rechtstheoretisches Material

*6. Kapitel:* Strafrecht und Prozeßrecht

*7. Kapitel:* Strafrechtspflege als Schutzrichtung und als Rechtsgut

*8. Kapitel:* Ziel des Strafverfahrens

*9. Kapitel:* Weiteres Vorgehen

## ZWEITER TEIL

### **Strafrechtlicher Schutz des ordnungsgemäßen Strafurteils (I): Die Aussagetatbestände (§§ 153 - 163 StGB)**

#### *1. Abschnitt*

#### **Materialsammlung und Rechtsgutdiskussion**

*10. Kapitel:* Gesetzesmaterial

*11. Kapitel:* Rechtsgutdiskussion

#### *2. Abschnitt*

#### **Probleme der vorsätzlichen Falschaussage im Strafprozeß**

*12. Kapitel:* Problemübersicht

*13. Kapitel:* Tatbestandsprobleme

*14. Kapitel:* Strafbarkeits- und Strafausschluß

*15. Kapitel:* Teilnahme

#### *3. Abschnitt*

#### **Zur fahrlässigen bekräftigten Falschaussage im Strafprozeß**

*16. Kapitel:* Grundsatzfragen

*17. Kapitel:* Auslegungsprobleme



DRITTER TEIL

**Strafrechtlicher Schutz des ordnungsgemäßen Strafurteils (II):  
Der Rechtsbeugungstatbestand (§ 336 StGB)**

- 18. *Kapitel:* Historisches Material: Gesetzgebung und Reform seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches
- 19. *Kapitel:* Rechtsgutdiskussion
- 20. *Kapitel:* Zur Rechtsbeugung im Strafprozeß

VIERTER TEIL

**Strafrechtlicher Schutz des ordnungsgemäßen und richtigen Strafurteils:  
Die Strafvereitelungstatbestände (§§ 258 Abs. 1, 258 a StGB)**

- 21. *Kapitel:* Historisches Material: Gesetzgebung und Reform seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches
- 22. *Kapitel:* Rechtsgutdiskussion
- 23. *Kapitel:* Einzelprobleme

FÜNFTER TEIL

**Zum geschützten Rechtsgut des Falschverdächtigungstatbestandes (§ 164 StGB)**

- 24. *Kapitel:* Historisches Material: Gesetzgebung und Reform seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches
- 25. *Kapitel:* Rechtsgutdiskussion

SECHSTER TEIL

- 26. *Kapitel:* Rückblick und Ausblick

Quellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Sachverzeichnis

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVIII
<i>1. Kapitel: Themenstellung; Gang der Darstellung; Forschungsstand</i> .....	1
A. Themenstellung .....	1
B. Gang der Darstellung .....	1
C. Forschungsstand .....	3

## ERSTER TEIL Materialien und Grundprobleme

<i>2. Kapitel: Annäherung und Bestandsaufnahme</i> .....	5
A. Annäherung .....	5
B. Bestandsaufnahme .....	7
C. Zusammenfassung .....	10
<i>3. Kapitel: Historisches Material</i> .....	12
A. Bis zum Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches .....	12
B. Nach Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches .....	31
<i>4. Kapitel: Rechtsvergleichendes Material</i> .....	47
A. Strafgesetzbücher ohne „Rechtspflegedelikte“ .....	47
B. Strafgesetzbücher mit „Rechtspflegedelikten“ .....	56
<i>5. Kapitel: Rechtstheoretisches Material</i> .....	62
A. Sichtung des empirischen Materials .....	62
B. Zur Rechtsgutproblematik .....	64
I. Rechtsguterfordernis als Postulat .....	65
II. Bedeutung .....	65
III. Rechtsgutverletzung und Normverletzung .....	68
IV. Ermittlung .....	69
1. Norm und Stoff .....	69
2. Anforderungen .....	70
3. Methode .....	71
4. Theoretische und exegetische Sicht .....	71
5. Bezug zum Straftatsystem .....	72
6. Exkurs: Systematik .....	72
C. Folgerungen .....	75

6. Kapitel: Strafrecht und Prozeßrecht .....	76
A. Problemstellung .....	76
B. Berührungen .....	76
I. Überschneidungen .....	76
II. Einflußnahmen .....	77
III. Materielles Strafrecht im Strafprozeßrecht .....	79
IV. Prozeßrecht im materiellen Strafrecht .....	80
C. Schutzmechanismen .....	81
I. Allgemeines .....	81
II. Sanktionen .....	82
1. Problemstellung .....	82
2. Historische Beispiele .....	83
a) Lügen- und Ungehorsamsstrafen .....	83
b) Falsche Entschuldigung von Verfahrensbeteiligten .....	87
c) Ergebnis .....	91
D. Prozeßrecht und Rechtsgutbestimmung .....	93
7. Kapitel: Strafrechtspflege als Schutzrichtung und als Rechtsgut .....	97
A. Problemstellungen .....	97
I. Ausgangsüberlegung .....	97
II. Rechtsprechungsschutz und Schutz der Gewaltentrennung .....	98
III. Streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit .....	99
B. Konturierung .....	103
I. Rechtspflegeschutz und Schutz der Verwaltung .....	103
II. Rechtspflegeschutz und Individualschutz .....	106
III. Rechtspflegeschutz und Schutz der Strafzwecke .....	107
C. Rechtspflege als Schutzrichtung .....	108
D. Rechtspflege als Rechtsgut .....	112
I. Annäherung .....	112
II. Durchführung der Differenzierung .....	113
1. Verfahrensgefüge .....	113
2. Verfahrensziel .....	114
3. Verfahrensfunktionen .....	115
III. Konsequenzen .....	116
E. Strafprozessuales Verfahrensziel als Rechtsgut .....	117
F. Ausblick .....	118
8. Kapitel: Ziel des Strafverfahrens .....	119
A. Konkretisierung der Aufgabenstellung und Meinungsstand .....	119
I. Konkretisierung .....	119
II. Meinungsstand .....	119
III. Ansatz und Fortführung .....	120
B. Zielsetzung durch das materielle Strafrecht .....	121
I. Gerechte Entscheidung .....	121
II. Richtige Entscheidung .....	122

Inhaltsverzeichnis	XI
III. Bedingungen der richtigen Entscheidung .....	122
IV. Ergebnis .....	124
C. Zielsetzung durch das Strafprozeßrecht .....	124
I. Vorgehen .....	124
II. Begriffsanalyse („Erlaß einer Entscheidung“) .....	125
III. Normative Konkretisierung (Erlaß einer „ordnungsgemäßen Entscheidung“) .....	126
D. Konfrontation .....	126
I. Lösungsansatz .....	126
II. Prioritätsprüfung .....	127
1. Funktionale Verknüpfung .....	127
2. Normanalyse .....	129
E. Die ordnungsgemäße Entscheidung .....	132
9. Kapitel: Weiteres Vorgehen .....	136
A. Fragestellungen .....	136
B. Stoffauswahl .....	136
C. Methode .....	137

## ZWEITER TEIL

### Strafrechtlicher Schutz des ordnungsgemäßen Strafurteils (I): Die Aussagetatbestände (§§ 153 - 163 StGB)

#### 1. Abschnitt

#### Materialsammlung und Rechtsgutdiskussion

10. Kapitel: Gesetzesmaterial .....	139
11. Kapitel: Rechtsgutdiskussion .....	141
A. Methode und Abfolge .....	141
B. Das durch § 153 StGB geschützte Rechtsgut .....	143
I. Die „Eidestheorien“ .....	143
II. Individualgüterschutz .....	146
III. Rechtspflegeschutz .....	149
1. Problemformulierung .....	149
2. § 153 StGB als Blankett .....	153
3. Das Gemeinsame der „anderen Stellen“ .....	155
a) Konsularbeamte .....	155
b) Notare .....	156
c) Disziplinarbehörden .....	156
d) Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamtes .....	158
e) Zwischenergebnis .....	160
f) Parlamentarische Untersuchungsausschüsse .....	162
g) Ergebnis .....	165
IV. Mitberücksichtigung von Individualinteressen .....	166
1. Problemstellung .....	166

2. Gesetzeswortlaut .....	167
3. Sachstruktur .....	173
V. Schutz des Verfahrenszieles .....	175
VI. Zusammenfassung .....	178
C. Das durch § 154 StGB geschützte Rechtsgut .....	178
I. Problemstellung .....	178
II. Die Eidesproblematik .....	179
III. Die Tauglichkeit der Bekräftigung .....	182
IV. Die falsche Bekräftigung als bekräftigte Falschaussage .....	187
1. Problemstellung .....	187
2. Das begriffliche Verhältnis des § 154 StGB zu § 153 StGB .....	187
3. Der Qualifikationsgrund .....	194
a) Erfolgsunrecht .....	194
aa) Änderung des Aussageinhalts .....	194
bb) Intensivierung der Rechtsgutbeeinträchtigung .....	195
α) Indizielle Tauglichkeit der Beeidigung als allgemeiner Erfahrungssatz (196) – β) Fehlende indizielle Tauglichkeit der Nichtbeeidigung als allgemeiner Erfahrungssatz (198) – γ) Freie Beweiswürdigung und Intensität der Rechtsgutbeeinträchtigung (200); αα) „Conviction raisonnée“ (200); ββ) „Conviction intime“ (203)	
cc) Zusätzliches Rechtsgut .....	204
b) Handlungsunrecht .....	206
aa) Verletzung religiöser Pflichten .....	206
bb) Formverletzung .....	207
cc) Fälschung .....	208
dd) Verbürgung .....	209
ee) Gesteigerte Wahrheitspflicht .....	212
ff) Hinweis auf erhöhte Strafbarkeit .....	212
V. Zusammenfassung .....	214
VI. Konsequenzen und Vorschläge .....	215
1. Konsequenzen einer abweichenden Ansicht .....	215
2. Überlegungen zur lex ferenda .....	218
VII. Schlußbemerkung .....	221
D. Die falsche Versicherung an Eides Statt (§ 156 StGB) .....	222
I. Tatbestandsvergleich .....	222
II. Individualgüterschutz .....	223
III. Religionsschutz .....	224
IV. Verhältnis zu §§ 153, 154 StGB .....	225
V. Rechtspflegeschutz .....	228
E. Die Verleitungstatbestände (§160 StGB) .....	237
F. Der Fahrlässige Falscheid (§ 163) .....	238

## 2. Abschnitt

### Probleme der vorsätzlichen Falschaussage im Strafprozeß

12. Kapitel: Problemübersicht .....	240
-------------------------------------	-----

13. Kapitel: Tatbestandsprobleme .....	241
A. Täterkreis: Die Dolmetscherproblematik .....	241
I. Dolmetscher als „Sachverständiger“? .....	242
II. Übersetzung als „Aussage“? .....	246
III. Konsequenz .....	248
B. Aussage .....	248
I. Gegenständliche Begrenzung (Aussagegegenstand) .....	248
II. Zeitliche Begrenzung .....	250
III. Funktionelle Begrenzung („als Zeuge oder Sachverständiger“) .....	251
IV. Institutionelle Begrenzung („vor Gericht“) .....	251
C. Zum Falschheitsbegriff .....	253
I. Ansatz .....	253
II. Durchführung .....	255
1. Zur Objektiven und Subjektiven Theorie .....	255
2. Zeugen .....	256
3. Sachverständige .....	260
III. Schlußbemerkung .....	261
D. Erheblichkeit .....	262
I. Meinungsstand .....	262
II. Eigene Ableitung .....	263
1. Eingrenzung .....	263
2. Rechtsgutbezug .....	264
3. Staatsauffassung und Menschenwürde .....	265
4. Kriminalpolitische Bedeutung .....	266
E. Verfahrensfehler .....	267
F. Zur Falschaussage durch Verschweigen .....	270
14. Kapitel: Strafbarkeits- und Strafausschluß .....	272
A. Reichweite des § 35 StGB .....	272
B. Zum Aussagenotstand .....	274
C. „Tätige Reue“ (§ 158 StGB) .....	277
I. Funktionen des § 158 StGB .....	277
II. Einzelprobleme .....	278
1. Personenkreis .....	278
2. Berichtigung .....	279
3. Rechtzeitigkeit der Berichtigung .....	279
15. Kapitel: Teilnahme .....	282
A. Akzessorietät .....	282
I. Problem .....	282
II. Pflichtbindung des Aussagenden .....	282
B. Teilnahmeformen .....	285
I. Beihilfe durch Unterlassen .....	285
1. Problemstellung .....	285
2. Schutz der Aussageperson .....	286
3. Stellung als Verfahrensbeteiligter .....	288

4. Ingerenz .....	289
a) Ableugnen .....	289
b) Beweisanträge .....	290
c) Vor- und außerprozessuales Verhalten .....	292
II. Teilnahme durch aktives Tun .....	293
C. Thesen zur besonderen Problematik des § 159 StGB .....	294
D. Die besondere Problematik des § 160 StGB .....	295
I. Die drei Verleitungstatbestände .....	295
II. Verhältnis zu § 153 StGB .....	296
III. Die Tathandlung .....	298
IV. Reichweite des § 160 StGB .....	298
V. Irrtumsfälle .....	299
VI. Versuch .....	301
VII. Teilnahme .....	302

### 3. Abschnitt

#### Zur fahrlässigen bekräftigten Falschaussage im Strafprozeß

16. Kapitel: Grundsatzfragen .....	303
A. Konsequenzen aus der bisherigen Untersuchung .....	303
B. Möglichkeit und Strafwürdigkeit .....	304
17. Kapitel: Auslegungsprobleme .....	307
A. Vorbereitungspflicht .....	307
B. Sorgfaltspflichtwidrige Aussage .....	309

## DRITTER TEIL

### Strafrechtlicher Schutz des ordnungsgemäßen Strafurteils (II): Der Rechtsbeugungstatbestand (§ 336 StGB)

18. Kapitel: Historisches Material: Gesetzgebung und Reform seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches .....	312
A. Reichstrafgesetzbuch .....	312
B. Vorentwurf (1909) und Gegenentwurf (1911) .....	312
C. Kommissionsentwürfe von 1913 und 1919 .....	314
D. Reformarbeiten der Weimarer Zeit .....	315
E. Gesetzesprojekte der NS-Zeit .....	316
F. Reformarbeiten und Gesetzgebung nach 1945 .....	317
19. Kapitel: Rechtsgutdiskussion .....	321
A. Problemebenen .....	321
B. Individualgüterschutz .....	321

C. Überindividuelles Rechtsgut .....	326
I. Möglichkeiten .....	326
II. Die Ambivalenz richterlicher Tätigkeit .....	327
1. Der Richter als „Herr des Rechts“ .....	327
2. Der Richter als Verfahrensbeteiligter und „Diener des Rechts“ .....	328
3. Der vorrangige Gesichtspunkt .....	328
a) Die Einbeziehung des Schiedsrichters .....	329
b) Die Beschränkung auf parteirelevante Handlungen .....	330
c) Allgemeine Bedenken gegen das Schutzgut „Rechtswahrung“ .....	331
d) Ergebnis .....	332
III. Rechtspflegeschutz .....	332
IV. Verfahrensziel-Schutz .....	334
20. Kapitel: Zur Rechtsbeugung im Strafprozeß .....	335
A. Täterkreis .....	335
I. Rechtssache und Richtertätigkeit .....	335
II. Richtertätigkeit und Parteistellung .....	336
III. Staatsanwalt als Täter der Rechtsbeugung .....	339
1. Sachstruktur .....	339
a) Ambivalenz der Stellung des Staatsanwaltes .....	339
b) Überwiegen des Parteielements .....	340
2. Normstruktur .....	343
3. Resümee und Ausblick .....	343
B. Die Tathandlung: Rechtsanwendung .....	344
I. Die Verhaltenserwartung .....	344
II. Das anzuwendende Recht .....	344
1. Räumlicher Anwendungsbereich .....	344
2. Inhalt .....	346
3. Vorkonstitutionelle Handlungen .....	349
a) Die herrschende Auffassung .....	349
b) Kritik der herrschenden Auffassung .....	350
c) Rückwirkungsverbot .....	352
aa) Kontinuität .....	352
bb) Richterprivileg und Rückwirkungsverbot .....	353
4. Konsequenzen .....	356
III. „Anwendung“ des Rechts .....	358
C. Der Tatvorwurf: Die Beugung des Rechts .....	359
I. Ansatz .....	359
II. Durchführung .....	359
1. Sachverhaltsfeststellung .....	360
2. Subsumtion .....	360
3. Ermessensentscheidungen, insb. Strafzumessung .....	365
III. Taterfolg .....	365
D. Rechtsbeugungsvorsatz .....	366
I. Zur Vorsatzform .....	366
II. Vorsatzinhalt .....	368
1. Recht .....	368
2. Taterfolg .....	370



E. Das richterliche Haftungsprivileg .....	370
F. Zusammenfassung und Rückblick .....	373
I. Zusammenfassung .....	373
II. Rückblick .....	373

#### VIERTER TEIL

### **Strafrechtlicher Schutz des ordnungsgemäßen und richtigen Strafurteils:**

#### **Die Strafreitelungstatbestände (§§ 258 Abs. 1, 258 a StGB)**

21. <i>Kapitel:</i> Historisches Material: Gesetzgebung und Reform seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches .....	375
A. Reichsstrafgesetzbuch .....	375
B. Vorentwurf und Gegenentwurf .....	376
C. Entwürfe von 1913 und 1919 .....	379
D. Reformarbeiten der Weimarer Zeit .....	381
E. Gesetze und Projekte der NS-Zeit .....	382
F. Gesetzgebung und Reform nach 1945 .....	384
22. <i>Kapitel:</i> Rechtsgutdiskussion .....	386
A. „Geltung der Vortat-Normen und der Vortat-Rechtsgüter“ .....	386
B. „Strafrechtspflege“ versus „Strafzwecke“ .....	388
C. Schutz des Verfahrenszieles .....	391
D. Beschränkung auf den Schutz der richtigen Entscheidung .....	392
23. <i>Kapitel:</i> Einzelprobleme .....	394
A. Ausgangspunkt und Übersicht .....	394
B. Strafreitelung auf Zeit .....	394
I. Meinungsstand .....	394
II. Voraussetzungen .....	395
III. Diskussion .....	397
1. Wortlaut und Entstehungsgeschichte .....	403
2. Sinn und Zweck der Regelung, insbesondere ihr Rechtsgutbezug .	404
a) Praktische Auswirkungen .....	405
b) Rechtsgutbezug .....	410
C. Strafreitelung durch Verfahrensbeteiligte .....	413
I. Ausgangspunkt und Übersicht .....	413
II. Strafreitelung durch Strafverteidigung .....	414
1. Grundlagen .....	414
2. Analyse .....	417
a) Funktionsbereich der Verteidigung .....	417
b) Anderweitige Strafbarkeit oder Rechtsgutverletzung .....	421
c) Organstellung .....	422
d) Andere Kategorien .....	424

e) Stufenanalyse .....	424
aa) Verfälschung .....	425
bb) Eigene Aktivität .....	425
cc) Unmittelbares Eingreifen .....	426
dd) Kausalität .....	429
3. Schlußbemerkung .....	433
III. Strafreitelung im Amt (§ 258 a StGB) .....	435

## FÜNFTER TEIL

**Zum geschützten Rechtsgut des Falschverdächtigungstatbestandes  
(§ 164 StGB)**

<i>24. Kapitel:</i> Historisches Material: Gesetzgebung und Reform seit Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches .....	440
A. Das Reichsstrafgesetzbuch .....	440
B. Vorentwurf und Gegenentwurf .....	441
C. Entwürfe von 1913 und 1919 .....	443
D. Reformarbeiten der Weimarer Zeit .....	444
E. Gesetze und Projekte der NS-Zeit .....	444
F. Gesetzgebung und Reformdiskussion nach 1945 .....	447
<i>25. Kapitel:</i> Rechtsgutdiskussion .....	449
A. Die Lehre von der „doppelten Schutzrichtung“ des § 164 StGB und ihre Kritik .....	449
I. Problematik .....	449
II. Kritik .....	450
B. Individualgüterschutz versus Schutz der Allgemeinheit .....	451
C. Schutz des Verfahrenszieles .....	459
D. Zusammenfassung .....	461

## SECHSTER TEIL

<i>26. Kapitel:</i> Rückblick und Ausblick .....	462
A. Resümee .....	462
B. Ausblick: Der Kreis der Rechtspflegeschutz-Tatbestände .....	463
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	470
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	476
<b>Sachverzeichnis</b> .....	510

## Abkürzungsverzeichnis

A.	Auflage
a. A.	am Anfang; anderer Ansicht
AaO	Am angegebenen Ort
abw.	abweichend; abwegig
AE	Alternativ-Entwurf (s. QVerz. 2.38)
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
Anl.	Anlage
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
ArchCrR NF	Archiv des Criminalrechts. Neue Folge
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
AT	Allgemeiner Teil
BayObLGSt.	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen. Neue Folge
BayStGB	s. QVerz. 1.3.1
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BayZ	Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern
Bd., Bde.	Band, Bände
BDO	Bundesdisziplinarordnung
BE	Berichterstatter
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGBI. NDB.	Bundesgesetzblatt (Norddeutscher Bund)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt.	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen (Amtliche Sammlung)
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BNotO	Bundesnotarordnung
BR	Bundesrat
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BT	Besonderer Teil; Bundestag
BVfG	Bundesverfassungsgericht
BVfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Amtliche Sammlung)
BVwVfG	Bundesverwaltungsverfahrensgesetz
Conceptions	s. LitVerz. b. <i>Trappe</i> , Paul
CrimGB	Criminalgesetzbuch
CrimO	Criminalordnung

Denkschrift NS	s. QVerz. 2.21
DJ	Deutsche Justiz
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DR	Deutsches Recht
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DStR	Deutsches Strafrecht
DVO	Durchführungsverordnung
E 1913	s. QVerz. 2.9.1
E 1919	s. QVerz. 2.9.2
E 1919 Denkschrift	s. QVerz. 2.9.3
E 1922	s. QVerz. 2.11
E 1925	s. QVerz. 2.12
E 1927	s. QVerz. 2.13E 1930 s. QVerz. 2.15
E 1936	s. QVerz. 2.24
E 1938	s. QVerz. 2.25
E 1939	s. QVerz. 2.26
E 1959	s. QVerz. 2.35
E 1960	s. QVerz. 2.36
E 1962	s. QVerz. 2.37
EEG 1929	s. QVerz. 2.14
EGStGB 1974	s. QVerz. 2.42
Entw. AK	s. LitVerz. b. <i>Arbeitskreis Strafprozeßreform</i>
Entwürfe DStGB	s. QVerz. 2.9
EGStGB NDB	s. QVerz. 1.7
ESTPO 1908	s. QVerz. 2.4
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
FN.	Fußnote (bei Verweisungen auf andere Werke)
Fschr. Arndt	Festschrift für Adolf Arndt zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Horst <i>Ehmke</i> , Carlo <i>Schmid</i> , Hans <i>Scharoun</i> . Frankfurt/M. 1969.
Fschr. Bockelmann	Festschrift für Paul Bockelmann zum 70. Geburtstag am 7. Dezember 1978. Hrsg. von Arthur <i>Kaufmann</i> , Günter <i>Bemmann</i> , Detlef <i>Krauß</i> , Klaus <i>Volk</i> . München 1979.
Fschr. Dreher	Festschrift für Eduard Dreher zum 70. Geburtstag am 29. April 1977. Hrsg. von Hans-Heinrich <i>Jescheck</i> und Hans <i>Lüttger</i> . Berlin, New York 1977.
Fschr. Engisch	Festschrift für Karl Engisch zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Paul <i>Bockelmann</i> , Arthur <i>Kaufmann</i> , Ulrich <i>Klug</i> . Frankfurt a. M. 1969.
Fschr. Gallas	Festschrift für Wilhelm Gallas zum 70. Geburtstag am 22. Juli 1973. Hrsg. von Karl <i>Lackner</i> , Heinz <i>Leferenz</i> , Eberhard <i>Schmidt</i> , Jürgen <i>Welp</i> und Ernst Amadeus <i>Wolff</i> . Berlin, New York 1973.
Fschr. Gmür	Festschrift für Rudolf Gmür zum 70. Geburtstag am 28. Juli 1983. Hrsg. von Arno <i>Buschmann</i> , Franz-Ludwig <i>Knemeyer</i> , Gerhard <i>Otte</i> und Werner <i>Schubert</i> . Bielefeld 1983.

- Fschr. Heinitz Festschrift für Ernst Heinitz zum 70. Geburtstag am 1. Januar 1972. Hrsg. von Hans *Lüttger* in Verbindung mit Hermann *Blei* und Peter *Hanau*. Berlin 1972.
- Fschr. Hentig Kriminologische Wegzeichen. Festschrift für Hans v. Hentig zum 80. Geburtstag am 9. Juni 1967. In Gemeinschaft mit Günther *Blau* u. a. bearbeitet von Herbert *Schäfer*. (Kriminologische Schriftenreihe. Bd 29). Hamburg 1967.
- Fschr. Honig Festschrift für Richard M. Honig zum 80. Geburtstag am 3. Januar 1970. (Göttinger rechtswissenschaftliche Studien. Bd 77). Göttingen 1970.
- Fschr. Klug Festschrift für Ulrich Klug zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Günter *Kohlmann*. 2 Bde. Köln 1983.
- Fschr. Lange Festschrift für Richard Lange zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Günter *Warda*, Heribert *Waider*, Reinhard v. *Hippel*, Dieter *Meurer*. Berlin 1976.
- Fschr. Laun Gegenwartprobleme des internationalen Rechtes und der Rechtsphilosophie. Festschrift für Rudolf Laun zu seinem siebenzigsten Geburtstag. Hrsg. von Dimitri S. *Constantopoulos* und Hans *Wehberg*. Hamburg 1953.
- Fschr. Lent Festschrift für Friedrich Lent zum 75. Geburtstag am 6. 1. 1957. Hrsg. von Leo *Rosenberg* und Karl Heinz *Schwab*. München und Berlin 1957.
- Fschr. Maurach Festschrift für Reinhart Maurach zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Friedrich-Christian *Schroeder* und Heinz *Zipf*. Karlsruhe 1972.
- Fschr. Mayer Beiträge zur gesamten Strafrechtswissenschaft. Festschrift für Hellmuth Mayer zum 70. Geburtstag am 1. Mai 1965. Hrsg. von Friedrich *Geerds* und Wolfgang *Naucke* in Gemeinschaft mit Günter *Bemmann* u. a. Berlin 1965.
- Fschr. OLG Celle Göttinger Festschrift für das Oberlandesgericht Celle (Göttinger rechtswissenschaftliche Studien. Bd 40). Göttingen 1961.
- Fschr. Peters (1) Einheit und Vielfalt des Strafrechts. Festschrift für Karl Peters zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Jürgen *Baumann* und Fritz *Tiedemann*. Tübingen 1974.
- Fschr. Peters (2) Wahrheit und Gerechtigkeit im Strafverfahren. Festschrift für Karl Peters aus Anlaß seines 80. Geburtstages. Hrsg. von Klaus *Wasserburg* und Wilhelm *Haddenhorst*. Heidelberg 1984.
- Fschr. Rittler Festschrift für Theodor Rittler zu seinem 80. Geburtstag. Hrsg. von Siegfried *Hohenleitner*, Ludwig *Lindner* u. a. Aalen 1957.
- Fschr. Rosenberg Sozialgeschichte heute. Festschrift für Hans Rosenberg zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Hans Ulrich *Wehler*. (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft. Bd 11). Göttingen 1974.
- Fschr. Rosenfeld Festschrift für Ernst Heinrich Rosenfeld zu seinem 80. Geburtstag am 14. August 1949. Berlin 1949.
- Fschr. Eb. Schmidt Festschrift für Eberhard Schmidt zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Paul *Bockelmann* und Wilhelm *Gallas*. Göttingen 1961. ND. Aalen 1971.

Fschr. Schmidt-Leichner	Festschrift für Erich Schmidt-Leichner zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Rainer <i>Hamm</i> und Walter <i>Natzke</i> . München 1977.
Fschr. Schultz	Lebendiges Strafrecht. Festgabe zum 65. Geburtstag von Hans Schultz. Hrsg. von Hans <i>Walder</i> und Stefan <i>Trechsel</i> . (SchwZStrR Bd 94). Bern 1977.
Fschr. Welzel	Festschrift für Hans Welzel zum 70. Geburtstag am 25. März 1974. Hrsg. von Günter <i>Stratenwerth</i> , Armin <i>Kaufmann</i> , Gerd <i>Geilen</i> u. a. Berlin, New York 1974.
Fschr. Würtenerberger	Kultur, Kriminalität, Strafrecht. Festschrift für Thomas Würtenerberger zum 70. Geburtstag am 7. 10. 1977. Hrsg. von Rüdiger <i>Herren</i> , Diethelm <i>Kienappel</i> , Heinz <i>Müller-Dietz</i> . Berlin 1977.
Fußn.	Fußnote (bei Querverweisungen)
GA	Golddammers Archiv für Strafrecht
GE	s. QVerz. 2.8
GG	Grundgesetz
GS	Der Gerichtssaal
Gschr. Radbruch	Gedächtnisschrift für Gustav Radbruch, 21. 11. 1878-23. 11. 1949. Hrsg. von Arthur <i>Kaufmann</i> . Mit einem Geleitwort von Gustav <i>Heinemann</i> . Göttingen 1968.
Gschr. Schröder	Gedächtnisschrift für Horst Schröder. Hrsg. von Walter <i>Stree</i> , Theodor <i>Lenckner</i> , Peter <i>Cramer</i> , Albin <i>Eser</i> . München 1978.
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz)
HESt	Höchstrichterliche Entscheidungen in Strafsachen
h. M.	herrschende Meinung
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung
Hs.	Halbtsatz
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S. d.	im Sinne des (der)
i. w. S.	im weiteren Sinne
JA	Juristische Arbeitsblätter
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JK	Jura-Kartei
JR	Juristische Rundschau
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht
KK	Karlsruher Kommentar (s. LitVerz.)
KMR	s. LitVerz.
KO	Konkursordnung
KonsG	Konsulargesetz
KostO	Kostenordnung
Lev.	Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft
LG	Landgericht

LK	Leipziger Kommentar (s. LitVerz.)
M/D/H	Maunz/Dürig/Herzog (s. LitVerz.)
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
M SchrKrim m. w. N.	Monatsschrift für Kriminologie mit weiteren Nachweisen
NArchCrR	Neues Archiv des Criminalrechts
ND.	Neudruck
N. F.	Neue Folge
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
ObLG	(Bayerisches) Oberstes Landesgericht
OGHSt	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes für die Britische Zone
OLG	Oberlandesgericht
OLGSt	Entscheidungen der Oberlandesgerichte zum Straf- und Straf- verfahrensrecht
Öst.EStGB 1964	s. QVerz. 3.7.2
Öst.VE	s. QVerz. 3.7.1
PatG	Patentgesetz
Prot. DStGB	s. QVerz. 2.22
Prot. GrStrK.	s. QVerz. 2.33
Prot. SA	s. QVerz. 2.39
Prot. StrPrR	s. QVerz. 2.3
Pr. StGB	Preußisches Strafgesetzbuch
PVjS	Politische Vierteljahresschrift
Rb.	Randbemerkung
Recht	Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand
RegE	Regierungsentwurf
RG	Reichsgericht
RGBI.	Reichsgesetzblatt
RG-Rspr.St	Rechtsprechung des Deutschen Reichsgerichts in Strafsachen
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (Amtliche Sammlung)
RJA	Reichsjustizamt
RJM	Reichsjustizministerium
Rnr	Randnummer
ROW	Recht in Ost und West
RPflG	Rechtspflegergesetz
Rspr.	Rechtsprechung
RStGB	Reichsstrafgesetzbuch
RVBl.	Reichsverwaltungsblatt
RVO	Reichsversicherungsordnung
s.; S.	siehe; Seite
Schw.VE	s. QVerz. 3.8.1
SchwZStrR	Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SJZ	Süddeutsche Juristenzeitung

SK	Systematischer Kommentar s. LitVerz.)
Sp.	Spalte
Sten.Ber.BT	Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Bundestages
Sten.Ber.RT	Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Reichstages
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StrÄG	Strafrechtsänderungsgesetz
StrRG	Strafrechtsreformgesetz
StVRG	Strafverfahrensreformgesetz
StVRGErgG	s. QVerz. 2.44
StrVt	Strafverteidiger (Zeitschrift)
Stw.	Stichwort
u.	und; unten
VD	s. QVerz. 2.5
VE	s. QVerz. 2.6
Verh.DJT	Verhandlungen des Deutschen Juristentages
Verh.Ständ.Aussch.	s. QVerz. 1.10.3
VZ	s. QVerz. 2.34
wistra	Zeitschrift für Wirtschaft, Steuer und Strafrecht
WRV	Weimarer Reichsverfassung
WP.	Wahlperiode
W.v.Str.	Wetboek van Strafrecht
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins
ZDtStrV	Zeitschrift für deutsches Strafverfahren
ZNR	Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß





## 1. Kapitel

### **Themenstellung; Gang der Darstellung; Forschungsstand**

#### **A. Themenstellung**

Der Titel der Untersuchung ist plakativ; er bedarf der Präzisierung und Begrenzung. Der Untertitel enthält das wichtigste Begrenzungselement; er bedarf der Erläuterung.

Die Untersuchung will Strukturelemente der sogenannten Rechtspflegeschutz-Tatbestände sichtbar machen, durch Analyse ausgewählter Straftatbestände gedankliche Zusammenhänge aufdecken und abschließend Bausteine zu einer Architektonik des strafrechtlichen Rechtspflegeschutzes liefern<sup>1</sup>.

Die Grenzlinie der Untersuchung ist allerdings gegenüber derjenigen des Gesamtkomplexes „Strafrechtlicher Schutz der Rechtspflege“ in mehrfacher Hinsicht zurückgenommen:

- (1) Zum Untersuchungsstoff zählen nur sog. *Rechtspflegedelikte* (einschließlich der reinen Strafrechtspflegedelikte).
- (2) Im Mittelpunkt steht der strafrechtliche Schutz der *Strafrechtspflege*.
- (3) Behandelt ist nur der Schutz des strafprozessualen *Verfahrenszieles*.

#### **B. Gang der Darstellung**

Daß diese Eingrenzung von Untersuchungsstoff und Untersuchungsbereich der Struktur des Untersuchungsgegenstandes adäquat ist, muß begründet werden. Einige der zur Eingrenzung verwendeten Begriffe bedürfen ihrerseits erst der Explikation. Dem nachfolgenden Ersten Teil fällt daher eine mehrfache Aufgabe zu. Er soll Strukturelemente des Untersuchungsgegenstandes herausstellen und gleichzeitig die Themenstellung als eine den aufgezeigten Strukturen angepaßte legitimieren. Ferner soll er einiges für den Themenbereich grundlegendes Material beschaffen. Dazu ist zunächst der gegenwärtige Meinungsstand über Umfang und Struktur des strafrechtlichen Rechtspflegeschutzes aufzuarbeiten. Es wird sich zeigen, daß einerseits keine Einigkeit über die normative oder begriffliche Bedeutung von „Rechtspflegedelikten“ besteht<sup>2</sup>. Es wird sich

---

<sup>1</sup> Zur Begrenztheit von Systematisierung und systematischer Auslegung im Strafrecht s. z. B. *Bockelmann*, Strafrecht BT/1, S. 1; *Maurach/Zipf*, AT/1, S. 114; *Eser*, Sch/Schr, § 1 Rnr 41.

<sup>2</sup> 2. Kapitel.

ferner zeigen, daß die bisher vorliegenden Äußerungen dem Verlangen nach einer auf angemessener Abstraktionshöhe liegenden Rechtsgutbeschreibung nicht gerecht werden. Daraus rechtfertigt sich ein eigener Versuch, zu einer Gliederung des Komplexes „Rechtspflege“ und zur Gewinnung ableitungsfähiger Begriffe zu gelangen<sup>3</sup>. Zuvor jedoch wird in einer knappen rechtshistorischen und rechtsvergleichenden Umschau das Diskussionsmaterial angereichert<sup>4</sup>, ferner die Problematik einer Rechtsgutformulierung skizziert<sup>5</sup> und die Besonderheit der zu betrachtenden Regelungsmaterie erörtert werden<sup>6</sup>. Das Ergebnis der sodann angestellten Überlegungen zur Strukturierung des Komplexes „Rechtspflege“ wird eine Dreiteilung der Schutzrichtung „Rechtspflegeschutz“ sein: Schutz des Verfahrensgefüges, Schutz des Verfahrenszieles, Schutz der Verfahrensfunktionen<sup>7</sup>. Der weitere Fortgang der Untersuchung beschränkt sich, wie angekündigt, auf die Behandlung des Schutzgutes „Verfahrensziel“. Dieses muß für den Strafprozeß inhaltlich bestimmt werden; aus dem Ergebnis dieser Überlegungen werden die thematischen und methodologischen Folgerungen für das weitere Vorgehen gezogen werden<sup>8</sup>.

Die weiteren Teile der Untersuchung befassen sich mit der eigentlichen Dogmatik von Strafvorschriften. Der Stoff dieser Einzeluntersuchungen wird folgenden Straftatbeständen des Strafgesetzbuches entnommen werden<sup>9</sup>:

- §§ 153-163 (sog. Aussagedelikte),
- §§ 258, 258 a (Strafvereitelung),
- § 336 (Rechtsbeugung),
- § 164 (Falsche Verdächtigung).

Eine umfassende systematische Kommentierung der Tatbestände verbietet sich schon wegen der Begrenztheit des Raumes; es liegt aber auch nicht in der Absicht der Untersuchung, die Reihe der einschlägigen Kommentierungen zu verlängern. Im Vordergrund soll vielmehr jeweils eine auf der Grundlage der Erkenntnisse des ersten Teils durchzuführende *Rechtsgutanalyse* stehen. Aufmerksamkeit wird auch den *Entstehungs- und Entwicklungsgeschichten* der gesetzlichen Vorschriften gewidmet werden. Die Behandlung *dogmatischer Einzelfragen*, die absichtsgemäß auf *strafprozeßbezogene* Probleme beschränkt sein wird, konzentriert sich einmal auf Komplexe, für deren Durchdringung die zuvor gewonnenen Materialien und methodologischen Grundlagen besonders

---

<sup>3</sup> 7. Kapitel.

<sup>4</sup> 3. und 4. Kapitel.

<sup>5</sup> 5. Kapitel.

<sup>6</sup> 6. Kapitel.

<sup>7</sup> 7. Kapitel.

<sup>8</sup> 8. und 9. Kapitel.

<sup>9</sup> Zur Legitimierung dieser Auswahl s. 9. Kapitel.

tragfähig erscheinen sowie auf Probleme, welche in der dogmatischen Diskussion besonders umstritten sind. Trotz dieser fragmentarischen Behandlung der Materie mögen Umriss einer „Architektonik“ (*Maurach*) dieses strafrechtlichen Normbereiches deutlich werden.

### C. Forschungsstand

Eine umfassende Untersuchung zum Themenbereich „Strafrechtlicher Rechtspflegeschutz“ fehlt. Sie ist hier ebenfalls nicht beabsichtigt.

Was den Forschungsstand bei den Einzelkomplexen angeht, so sind vor allem zum Komplex „Aussagedelikte“<sup>10</sup> bedeutsame Aufsätze und Monographien erschienen. Unter Vernachlässigung noch älterer Untersuchungen<sup>10</sup> sei *Schröders* Untersuchung „Unwahrer und unwahrhafter Eid“ aus dem Jahre 1939 erwähnt, welche vor allem durch ihre sorgfältige Analyse der Falschheitsproblematik bis heute bedeutsam geblieben ist, freilich durch die Bezugnahme auf den damaligen Gesetzeszustand manches an Relevanz für die heutige Betrachtung einbüßt; ähnliches gilt für die rechtstatsächliche Untersuchung von *Peters* über „Zeugnlüge und Prozeßausgang“ (1939), deren statistische und argumentative Substanz vor allem im Prinzipiellen verwertbar ist<sup>11</sup>. Seither hat die gesetzliche Regelung dieses Deliktsbereiches durchgreifende Änderungen erfahren<sup>12</sup>. Die Schrift von *Herrmann*, „Die Reform der Aussagetatbestände“<sup>13</sup>, kann freilich Aktualität beanspruchen; auch wird, was Argumentation und Ergebnis angeht, in zahlreichen Problembereichen auf sie Bezug genommen werden können. Jedoch besitzt sie einen anderen Problemzuschnitt als unsere diesbezüglichen Erörterungen. Vor allem ist sie in erster Linie der rechtspolitischen Diskussion zugewandt; die strafrechtsdogmatische Durchdringung steht im Dienste dieses Interesses. Die Aufsatzliteratur zu Einzelfragen wartet noch auf Auswertung in einem größeren Rahmen.

Monographien zum Problemfeld *Strafvereitelung* fehlen. Freilich ist auch hier die Aufsatzliteratur zu den betreffenden — seit 1975 äußerlich von der Begünstigung emanzipierten — Straftatbeständen<sup>14</sup> reichhaltig, sie betrifft aber fast ausschließlich Einzelprobleme<sup>15</sup>.

---

<sup>10</sup> Hingewiesen sei insoweit wenigstens auf *v. Liszts* Schriften „Meineid und falsches Zeugnis (Wien 1876) und „Die falsche Aussage vor Gericht oder öffentlicher Behörde nach deutschem und österreichischem Recht“ (Graz 1877).

<sup>11</sup> s. aber seither auch *Peters*, Fehlerquellen Bd 1, S. 396 ff.

<sup>12</sup> Zu ihnen ausführlich die im Vorwort angekündigte Monographie des *Verf.*

<sup>13</sup> Erschienen 1973; Besprechungen von *H. J. Hirsch*, ZStW 1976, 766 ff. und *Otto*, GA 1975, 155 ff.

<sup>14</sup> § 258 Abs. 1, § 258 a StGB.

<sup>15</sup> Vor allem die Probleme der Strafvereitelung auf Zeit und der Strafvereitelung durch Strafverteidigung, denen auch unsere Untersuchung Raum gegeben wird (vgl. 24. Kapitel).